

F IX 65

Gemischte Chöre, 1842

Musik

geschrieben von Johann Jakob Schäublin (1822-1901); 15 Bl.
quer-fol., grauer Papier-Umschlag mit Titel und Namen Schäublins.

Enthält 37 nummerierte Lieder von verschiedenen Komponisten.

Geschenk von Albert Schäublin-Küentzy, 1923.

Martin Steinmann 1984 (lt. Jb. UB 1984)

F IX 66

Einzelansatz aus dem Nachlass von Johann Jakob Schäublin (1822-1901)

8 Stücke in rotem Halbleinenband quer-fol.

1. Frisch gesungen! ("Hat oft im Kreise der Lieben ..."), geschrieben von Schäublin (1 Bl.)
2. Sommerabend ("Eben sank die Sonne nieder ..."), ebenso.
3. Mein Heimatland ("Traute Liebe hab' ich Fanden ..."), ebenso.
4. Sommers Abschied ("Nochmals lass, Natur, dich grüssen ..."), komponiert von Ferdinand Hiller (1811-85), geschrieben weder von Komponisten noch von Schäublin.
5. Nimmlein, Nimmlein geh' einmal, komponiert von Ignaz Lachner (1807-1895), von ihm geschrieben?
6. Vier dreistimmige Lieder für Schule und Haus, komponiert von Rudolf Löw (1832-1898), 31. Sept. 1861 (autogr.: 4 Bl.)
7. Zwei Wehrachtslieder, gedichtet von Friedrich Qser, komponiert von Rudolf Löw, Basel, 23. Nov. 1860 (autogr., mit Widmung "Herrn Schäublin und dem Kirchengesangschor vom Komponisten")
8. Paul Feber (1835-1908), Knabe Faust, ein Musikraum. Verbindendes Gedicht zu J.J. Schäublins Lieder für Jung und Alt.

Geschenk von Albert Schäublin-Küentzy, 1923.

Martin Steinmann 1984 (lt. Jb. UB 1984)